

Lörrach, den 30.04.2008

**Öffentliche Versammlung des
Zweckverbandes Regio-S-Bahn
(ZRL) am 22.04.2008, 10.15 Uhr**

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT

Verbandsmitglieder:

für die Stadt Lörrach	Frau OB Heute-Bluhm
für die Stadt Weil am Rhein	Herr Koger
für die Stadt Schopfheim	Herr BM Nitz
für die Stadt Zell im Wiesental	Herr BM Rümmele
für die Gemeinde Steinen	Herr Wassmer
für die Gemeinde Maulburg	Herr BM Multner
für die Gemeinde Hausen im Wiesental	Herr BM Bühler
für den Landkreis Lörrach	Herr LR Schneider
	Herr Dr. Reinhardt (Dezernent)

Gast:

Für die RVL GmbH	Herr Bärnighausen
------------------	-------------------

Beratende Teilnehmer (Projektgruppe des ZRL):

für das Garten-u.Tiefbauamt Stadt Freiburg	Herr Schade
für die Regio-Verbundgesellschaft mbH	Frau Hammer
für die NVBW	Herr Graf
für die Stadt Lörrach	Herr Lüers
für den Landkreis Lörrach	Herr Grabisna
	Herr Marx

TOP 1 - Sachstandsbericht

Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Landrat Walter Schneider, erläuterte Frau Hammer von der Projektgruppe Regio-S-Bahn den Inhalt der Drucksache ZRL-VV 2008-001, insbesondere die Anlage dazu. 2007 seien deutlich mehr GVFG-Mittel geflossen als ursprünglich vom Land Baden-Württemberg zugesagt waren. Deshalb sinke die Vorfinanzierungsbelastung des ZRL, GVFG-Mittel flossen über die DB AG an den Zweckverband zurück.

Die noch strittigen Fragen wolle die Projektgruppe des ZRL bilateral mit der DB AG (Netz und Station & Service) besprechen. An den Kostenständen insgesamt bewege sich nicht mehr viel.

Herr Koger, Vertreter der Stadt Weil am Rhein, machte auf das noch anstehende Projekt „Station Leopoldshöhe“ aufmerksam. Die Stadt Weil am Rhein erwarte, da es sich um einen Altantrag handle, eine GVFG-Förderung von 85 % für die Bahnsteige wie bei den anderen Stationen.

Herr Graf von der NVBW riet zur Nachfrage beim Innenministerium des Landes Baden-Württemberg. Die Projektgruppe sagte zu, den Sachverhalt zu prüfen.

Der Sachstandsbericht wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 2 - Feststellung der Jahresrechnung 2007

Die Haushaltsrechnung 2007 (Beschlussvorlage ZRL-VV 2008-002) wurde nach der Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden vorgestellt. Die Verwaltungshaushaltsumlage sei 2007 gesunken (durch geringere Vorfinanzierungskosten DB AG). Die für 2007 beschlossene Vermögensumlage werde in 2008 nach Bedarf angefordert.

Das Ergebnis:

- | | |
|---------------------------|----------------|
| a) Verwaltungshaushalt | |
| In Einnahmen und Ausgaben | 692.612,77 € |
| b) Vermögenshaushalt | |
| In Einnahmen und Ausgaben | 9.728.437,06 € |

Frau OB Heute-Blum betonte, dass der ZRL keine vom Land gekürzten GVFG-Zuschussleistungen aufgrund von Versäumnissen der Bahn übernehmen könne. Dazu verwies Herr Landrat Walter Schneider auf die bisherigen Verhandlungen.

Frau Hammer führte aus, dass die Projektgruppe gegenüber der Bahn auf Schlussabrechnungen dränge. Bezüglich der Nachfrage von Herrn BM Bühler, wie der ZRL mit Guthaben einzelner Gemeinden umginge, verwies sie auf das vereinbarte Solidaritätsprinzip.

Die Haushaltsrechnung 2007 wurde einstimmig genehmigt. Der Rechenschaftsbericht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3 - Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Die öffentliche Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 10.40 Uhr beendet.

Der Verbandsvorsitzende:

gezeichnet
Walter Schneider
Landrat

Die stellvertretende Verbandsvorsitzende als Mitglied der Versammlung:

gezeichnet
Heute-Bluhm
Oberbürgermeisterin

Der Schriftführer für die Richtigkeit:

Marx